

Freiheit der Bildung durch Freie Software

Peter Bubestinger

15. April 2009

Peter Bubestinger

- Seit 12 Jahren im Informatikbereich tätig
- 10 Jahre Erfahrung mit GNU/Linux
- Studium der Informatik an der TU Wien
- Koordination von FSFE Aktivitäten in Österreich

Worum geht es in diesem Vortrag?

Software und Datenformate sind zentraler Bestandteil unseres Alltags geworden.

Ein nachhaltig sinnvoller Umgang mit diesen neuen Technologien und Medien ist notwendig um einen fairen und gleichberechtigten Zugang zur heutigen Informationsgesellschaft zu gewähren und zu erhalten.

Sinn und Zweck von Bildungseinrichtungen

Vermitteln / Vermehren von Wissen

...weil Wissen notwendig ist um Wissen verarbeiten zu können.

Artikel 17 des Staatsgrundgesetzes:

”Die Wissenschaft und ihre Lehre ist frei.”

Wissen hat also frei zu sein, oder?

Perfekt teilbar

Im Unterschied zu realem Gut, wird Wissen durch teilen nicht weniger sondern mehr.

Wissen wird nur "weniger", wenn man es *nicht* teilt, es z.B. als Ware behandelt und den Zugang dazu limitiert.

Was ist Software?

- Idee = angewandtes Wissen
- Software = ausführbare Idee

- Software = Wissen

⇒ Freie Software = Freies Wissen

Allgegenwärtig...

Software ist ein zentraler Bestandteil heutiger, alltäglicher Lebensprozesse geworden. Software, Computer, Datenformate und Übertragungsprotokolle sind überall:

- Handy
- Fotoapparat / Videokamera
- Fernsehen (DVD, DVB-T, ...)
- Auto
- Navigationssystem

...und natürlich: Das Internet! (geht's noch ohne?)

Wir reden also nicht vom Informatikunterricht...

- ...oder davon, dass alle InformatikerInnen werden sollen / müssen. :)
- ...sondern vom aktuellen und zukünftigen *Alltag* in einer Informationsgesellschaft!

Gerade in einer Informationsgesellschaft stellt *das Wissen unserer Zeit* eine Komponente der Kultur dar.

Für einen sinnvollen und nachhaltigen Umgang mit dieser Kulturkomponente im Alltag heute und in Zukunft, ist inzwischen Wissen notwendig, das über reine Anwenderkenntnisse hinausgeht:

Umgang mit Informationsangebot (nicht nur Software)

- Bilder, Lieder, Videos aus dem Internet, Fonts, ...
- Nicht alles was verfügbar oder gratis ist, ist auch "frei"

Grundwissen über Lizenzen:

- EULAs, GPL, Creative Commons, ...
- Hat jemand von Ihnen (oder ihre Kinder) eine PS3, iPhone, ...?
- Schon mal die Lizenzbedingungen gelesen?
- Wenn "nein": Warum eigentlich nicht?

Wissen, das diesem Alltag zugrunde liegt kann nur dann gelehrt und gelernt werden, solange es frei ist

- und *frei bleibt*.

Wie kann Freie Software das garantieren?

Freie Software definiert sich über 4 Freiheiten:

- Es verwenden wie und wofür ich will - sogar Zweckentfremden
- Es ansehen, verstehen, überprüfen, zerlegen
- Es mit anderen teilen
- Es anpassen (lassen)

Kurz: use — study — share — improve

Freiheit der
Bildung durch
Freie Software

Peter
Bubestinger

Alles klar, oder?

"Det er meget vigtig på hvilken måde viden stå til ens rådighed"

Jetzt aber:

"Es ist sehr wichtig in welcher Form Wissen zur Verfügung steht"

Sprachbarrieren sind im (Schul)alltag ein reales Problem!

Es gibt schon genug Herausforderungen.
Je weniger zusätzliche, desto besser.

Anderen sein Wissen vermitteln ist schon so schwer genug...

Schon früh haben Leute deshalb erkannt sich auf einen gemeinsamen Nenner zu einigen. Sogenannte "Lingua Franca" (=Verkehrssprache)

Früher:

- Griechisch (Hellenismus)
- Latein (Mittelalter)
- Französisch (Neuzeit)
- Deutsch (bis 2. Weltkrieg)

Heute:

(immer öfter) Englisch

Sprachbarrieren wird es immer geben, aber:

Auch wenn nicht jeder Englisch kann, ist es heutzutage möglich, und erlaubt, es zu lernen.

⇒ Für Austausch und Nachhaltigkeit sind Freie Standards wichtig!

Datenformate und Datenprotokolle...

...sind digitale Sprachen um Wissen zu transportieren und aufzubewahren.

Geschlossene, proprietäre Dateiformate sind eigentlich Geheimsprachen!

...und dennoch der aktuelle de facto Standard?

Früher hat man's aufgeschrieben...

...heute tippt man's irgendwo ein.

Heute kommt dazu, dass der Computer es in eine digitale Sprache übersetzt.

(Eine Sprache seiner oder meiner Wahl?)

2 typische Anwendungsfälle:

(Meine) Daten (zB Textdokumente) in x Jahren noch lesen können:

- Freie Standards im Unterschied zu "Geheimsprachen".

Dateien (= Wissenscontainer) mit Anderen austauschen können:

- Auch wenn andere nicht Produkt X haben.

Freie Formate und Freie Standards

- Keine künstlichen Barrieren
- Keine versteckten Kosten (zB Patentkosten)
- Jedem erlaubt sie zu verwenden/implementieren
- Gute Standards sind grundsätzlich auch Freie Standards

Zugang zu Software (und Daten) regelt wer an digitaler Gesellschaft teilnehmen kann.

Freie Software und Freie Formate garantieren einen fairen und beständigen Zugang zum Wissen unserer Zeit.

- Klunix (HTL Mössingerstrasse, Klagenfurt)
<http://eclipt.uni-klu.ac.at/ecliptwiki/LinuxDay2009/Klunix>
- LinuxAdvanced (BG rechte Kremszeile)
http://www.bg-kremszeile.ac.at/homepagenew/LinuxAdvanced/la_index.xhtml
- Desktop4Education (BG/BRG Weiz)
<http://www.desktop4education.at/>
- Eleonore Digital
<http://www.p-o-s-t.org/index.php?action=eleonore>
- ...und viele mehr!

Die Free Software Foundation Europe

ist eine unabhängige gemeinnützige Organisation die sich hauptsächlich in Europa, aber auch global für Freie Software einsetzt.

Für die Sicherung einer gleichen und gerechten Teilnahme aller an der Informationsgesellschaft ist es entscheidend, dass jeder die Freiheiten hat, Software zu benutzen, zu studieren, weiterzugeben und zu verändern.

Ziel der FSFE ist es, durch ihre Aktivitäten das Verständnis und die Unterstützung für Freier Software in der Öffentlichkeit, Politik und Gesetzgebung maßgeblich zu verbessern.

www.fsfeurope.org — www.fsfe.org — www.gnu.org

- http://www.salzburg.luga.or.at/linux_in_der_schule.html
- http://wiki.fsfe.org/Reasons_for_schools_to_use_Free_Software
- <http://www.donau-uni.ac.at/de/aktuell/presse/archiv/05610/index.php>
- <http://www.ossanschulen.ch/>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Diese Präsentation steht Ihnen unter einer freien Lizenz zur Verfügung:

Some rights reserved...

Creative Commons Attribution Share-Alike
(CC-BY-SA)